



Absage Nordpreneur 2023

Nachdem der Nordpreneur seit 2019 immer weitergewachsen ist, war dieses Jahr die Erweiterung zum Deutsch-Dänischen Wettbewerb angedacht.

Dieses ist, für dieses Jahr zu unserem großen Bedauern gescheitert.

Für die Idee des Deutsch-Dänischen Wettbewerbes konnten insbesondere grenznahe Unternehmen als Sponsoren überzeugt werden. Damit konnte die Bewerbung des Wettbewerbes starten. Auch ein Besuch bei der dänischen Botschaft in Berlin und die Gesprächsrunde mit Max Mordhorst (FDP-Bundestagsabgeordneter, Mitglied Parteiübergreifender StartUp Rat des Parlamentes) unterstrichen die Absicht.

Bei den Bewerbungen war auf deutscher Seite zu den vorherigen Jahren ein leichter Rückgang zu verzeichnen. Da jedoch von dänischer Seite keine Bewerbungen eingingen, zog der Hauptsponsor seine Zusage zurück. Dem schlossen sich dann weitere Sponsoren an, so dass eine Durchführung schlichtweg leider nicht mehr möglich ist.

Wir bedauern daher den Schritt der Absage, insbesondere auch im Hinblick auf die gewonnene Schirmherrschaft des Bundesministeriums für Klimaschutz und Wirtschaft und sehen einem Nordpreneur 2024 mit neuem Elan und Vorfreude entgegen.

Bei allen Startups, die sich dieses Jahr beworben haben, bedanken wir uns sehr für das Interesse und das damit verbundene Vertrauen und entschuldigen uns dafür, dass das dieses Jahr nicht funktioniert hat. Ebenso möchten wir uns bei allen Sponsoren bedanken und entschuldigen, die für dieses Event wieder Mal viel Vorarbeit geleistet haben.